

## **Niederschrift**

über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **29.10.2018**, 09:00 Uhr - 12:08 Uhr,  
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Wolfgang Fels, Barbara Klein-Reid, Hartmut Kraul, Manfred Poppenborg, Karlheinz Pötter, Karl-Heinz Schröder, Klaus Stoppe, Maria Stubbe, Josef Vollstedt,

### **Vorsitz**

Dr. Gerhard Bonn,

### **für die Schriftführung:**

Lena Heitz,

### **von der Verwaltung:**

Lea Vormbaum

### **Es fehlten:**

Jutta Hammes, Margareta Seiling, Eric Sircar,

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
3. **Rückblick auf die Veranstaltung "Gesund und Aktiv-Älter werden in Münster" am 12.10.2018**
4. **Schließung von Bankfilialen - weiteres Vorgehen**

5. **Quartiersentwicklung- Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden**  
45-minütiges Schwerpunktthema
6. **Finanzen**
7. **Berichte**
  - 7.1. Berichte des Vorstands
  - 7.2. Berichte aus den städtischen Gremien
  - 7.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
  - 7.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
  - 7.5. weitere Berichte
8. **Verschiedenes**

**Herr Dr. Bonn** eröffnete die 29. Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Herr Dr. Bonn** entschuldigte Frau Seiling sowie Frau Hammes und gratulierte Frau Klein-Reid und Herrn Fels nachträglich zum Geburtstag.

**Herr Dr. Bonn** beantragte, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Schließung von Bankfilialen - weiteres Vorgehen“ von der Tagesordnung abgesetzt wird, da noch Beratungsbedarf im Vorstand bestehe. Es erhob sich kein Widerspruch.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

**Frau Heitz** informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

**Frau Heitz** teilte mit:

- 9 Kandidatinnen und 18 Kandidaten wurden von den Organisationen des „Runden Tisches – Seniorinnen und Senioren in Münster“ für die Wahl der KSVM vorgeschlagen bzw. haben eine Bewerbung als freier Kandidat/freie Kandidatin eingereicht. Über die Zulassung der Kandidatinnen und Kandidaten entscheidet der Wahlvorstand in einer Sitzung am 31.10.2018. Gleichzeitig wurden 54 Delegierte und 29 Ersatzdelegierte gemeldet.
- Der Entwurf des Haushaltsplan 2019 ist eingegangen und liegt zur Ansicht im Büro der KSVM aus.

Folgende schriftliche Berichte von Mitgliedern der KSVM wurden im Vorfeld der Sitzung per E-Mail bzw. Post an die Mitglieder verschickt bzw. werden auf der Homepage veröffentlicht

- Bericht über die Veranstaltung „Gesund und Aktiv – älter werden in Münster“ von Frau Seiling. Der Bericht wurde auf der Homepage der KSVM veröffentlicht.

- Protokoll der Projektgruppe Notfallvorsorge vom 09.10.2018 von Herrn Kraul. Dieser wurde an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.
- Bericht über die Sitzung des AK „Älter werden in Hilstrup“ am 26.09.2018 von Herrn Kraul. Der Bericht wurde am 11.10.2018 per E-Mail an alle Mitglieder verschickt. Das ausführliche Protokoll wird nach Erstellung durch den Arbeitskreis auf der Homepage der KSVM veröffentlicht.

**Herr Dr. Bonn** fragte nach, wer darüber hinaus in der Sitzung mündlich berichten wolle. Folgende Berichte wurden angekündigt:

- Bericht über den aktuellen Sachstand in der Projektgruppe Notfallvorsorge von Frau Klein-Reid
- Bericht aus dem Arbeitskreis „Älter werden im Südviertel“ von Herrn Poppenborg
- Bericht über die Veranstaltung „Nützliche Apps im Seniorenalltag“ der Telefonica Deutschland GmbH am 23.11.2018 von Herrn Poppenborg
- Bericht über die letzte Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 04.10.2018 von Herrn Dr. Bonn

**Herr Dr. Bonn** teilte mit, dass im Rahmen des Quartiersmanagements am Bahnhof / Bremer Platz ein „Runder Tisch“ eingerichtet wird. Die KSVM sei auf seine Anregung hin für eine mögliche Beteiligung am „Runden Tisch“ vorgemerkt worden. Zu welchem Zeitpunkt eine Beteiligung der KSVM sinnvoll sei, werde aktuell von den Quartiersmanagern geprüft.

## Punkt 2 der Tagesordnung

## Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

**Herr Dr. Bonn** teilte mit:

- Am 08.11.2018 wird die KSVM einer Einladung des Seniorenbeirates Osnabrück zu einem Informationsaustausch nach Osnabrück folgen. Von der KSVM werden Frau Hammes, Herr Kraul, Herr Fels, Herr Stoppe, Herr Sircar und Frau Klein-Reid an der Fahrt teilnehmen. Beginn ist um 10.00 Uhr in Osnabrück. Die genauen Kontaktdaten sowie das vorgesehene Programm wird Frau Heitz rechtzeitig mitteilen. Sollte ein Teilnehmer ausfallen, würde Herr Dr. Bonn einspringen. Die Fahrt wird mit 2 PKW durchgeführt.
- Der Vorstand der Landesseniorenvertretung wird am 25.04.2019 turnusmäßig für 3 Jahre neu gewählt. Interessierte können sich bis Ende Februar bei der Landesseniorenvertretung für eine Teilnahme melden.
- Die Mitglieder der KSVM sind zu der Preisverleihung der Stiftung Israel in Deutschland am 13.11.2018 um 16.30 Uhr im Oberverwaltungsgericht NRW eingeladen. Von der KSVM wird niemand an der Veranstaltung teilnehmen.
- Am 21.11.2018 findet die Jahrestagung der Landesinitiative Demenz-Service NRW in der historischen Stadthalle Wuppertal statt. Von der KSVM meldeten sich keine Interessierten.
- Am 30.11.2018 feiert der Jugendrat sein 11jähriges Bestehen. Von der KSVM werden Herr Dr. Bonn, Herr Fels, Frau Klein-Reid, Herr Poppenborg, Frau Stubbe und Herr Stoppe an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung übernimmt Frau Heitz.
- Am 05.12.2018 bietet die Landesseniorenvertretung ein Seminar zum Thema „Wir knüpfen Netze in der Nachbarschaft“ für Seniorenvertreter/innen und Verwaltungsmitarbeitende an. Herr Vollstedt kündigte Interesse an der Veranstaltung an und schlug vor die Anfrage an Frau Menke vom Sozialamt weiterzuleiten, da sie in der Pflege- und Altenhilfepflegeplanung ebenfalls häufig mit dem Thema beschäftigt sei. Sollte Frau Menke nicht teilnehmen können, würde Frau Klein-Reid gemeinsam mit Herrn Vollstedt zu dem Seminar fahren. Frau Heitz wird die Anfrage an Frau Menke weiterleiten. **Herr Vollstedt** bat darum, die LSV darauf hinzuweisen, dass ein entsprechendes Seminar auch für aktive

- Quartiersentwickler von Interesse sein könnte.
- Vom 11. – 24.03.2019 finden die Wochen gegen Rassismus statt. Die KSVM kann noch bis zum 09.12.2018 Veranstaltungen anmelden. **Frau Klein-Reid** teilte mit, dass die KSVM sich in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Eine-Welt-Forum und der VHS mit einer Filmreihe an den Wochen gegen Rassismus beteiligt habe. Es bestand Einvernehmen, dass diese Kooperation auch in 2019 fortgeführt werden soll. Frau Klein-Reid wird den Kontakt herstellen.
  - Am 30.10.2018 findet um 18.30 Uhr im Rathausfestsaal ein Dialog vom Handelsverband NRW zum Thema „Politik, Handel, Verwaltung: Stadt neu denken! Wie wollen wir in Zukunft leben, arbeiten und shoppen?“ statt. Von der KSVM werden Herr Stoppe und Herr Dr. Bonn an der Veranstaltung teilnehmen.

**Frau Heitz** teilte mit:

- Am 06.12.2018 bietet die Landessenorenvertretung eine Information zum Austausch über die Datenschutzgrundverordnung in der Praxis der Seniorenvertretungen an. **Herr Poppborg** bekundete Interesse an der Veranstaltung. Frau Heitz wird die Anmeldung übernehmen. Die Einladung wird im Nachgang zur Sitzung allen Mitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt. Frau Heitz bat um Rückmeldung, falls weitere Mitglieder Interesse an einer Teilnahme haben.
- Aktuell finden verschiedene Workshops und Veranstaltungen zur Überarbeitung des Migrationsleitbildes der Stadt Münster statt. Die Mitglieder der KSVM sind eingeladen, sich an dem Prozess zu beteiligen. Die nächste Veranstaltung findet am 30.10.2018 um 17.00 Uhr im Hauptausschusszimmer statt. **Frau Klein-Reid** teilte mit, dass sie an der Veranstaltung teilnehmen wird. Frau Heitz wird sich um die Anmeldung kümmern.

### Punkt 3 der Tagesordnung

### Rückblick auf die Veranstaltung "Gesund und Aktiv-Älter werden in Münster" am 12.10.2018

**Herr Dr. Bonn** teilte mit, dass Frau Kempe vom Gesundheits- und Veterinäramt um Rückmeldungen zum Ablauf und Programm der Veranstaltung gebeten habe.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass es viele Irritationen bezüglich des auf dem Flyer angekündigten Beginns der Veranstaltung gegeben habe. Für die Besucherinnen und Besucher sei nicht deutlich geworden, dass man sich von 13.30 -14.30 Uhr an den Ständen informieren konnte und die offizielle Begrüßung und der Beginn der Veranstaltung erst um 14.30 Uhr stattfinden.

Es bestand Einvernehmen, dass es besser sei, wenn die Infostände erst in der Pause und nicht bereits vor der Veranstaltung besucht werden können.

**Herr Kraul** ergänzte, dass die Veranstalter sich entscheiden müssten, ob der Schwerpunkt der Veranstaltung bei den Infoständen oder dem Programm im Festsaal liege. Er schlug vor, dass der Seniorenrat e. V. zukünftig in die Organisation einbezogen werden könnte, da damit viele Ältere erreicht werden können.

**Herr Vollstedt** gab zu bedenken, dass die Vorträge und Mitmach-Aktionen im Rathausfestsaal teilweise nicht zielgruppengerecht gewesen seien. Dies müsse in der Vorbereitungsgruppe besser abgestimmt werden. **Frau Stubbe** ergänzte, dass die Vorträge teilweise nicht miteinander harmonisiert hätten.

Es bestand Einvernehmen, dass die Veranstaltung ein wichtiger Bestandteil der gesundheitlichen Aufklärung für ältere Menschen in Münster sei und fortgeführt werden soll. Die genannten Verbesserungsvorschläge sollen innerhalb der Vorbereitungsgruppe diskutiert werden und für das nächste Jahr Berücksichtigung finden.

**Herr Vollstedt** teilte mit, dass am 12.11.2018 um 09.00 Uhr eine Nachbesprechung im Gesundheits- und Veterinäramt stattfinden werde. Da er verhindert sei, erklärte **Herr Kraul** sich bereit, den Termin zu übernehmen.

**Herr Dr. Bonn** bedankte sich bei Herrn Vollstedt für die Vorbereitung der Veranstaltung. Ebenso gilt der Dank dem NABU Münster, der mit einer großzügigen Obstspende die Verköstigung des Publikums ermöglicht habe. Frau Seiling habe bereits schriftlich ihren Dank an den NABU ausgerichtet. **Herr Vollstedt** ergänzte, dass er persönlich sowohl bei Herrn Hövelmann als auch bei Frau Rietmann vom NABU den Dank ausgesprochen habe.

**Herr Schröder** schlug als Schwerpunktthema für das nächste Jahr „Plastik im Menschen“ vor.

Die Sitzung wurde von 10.15 – 10.35 Uhr unterbrochen.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Schließung von Bankfilialen - weiteres Vorgehen**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung).

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Quartiersentwicklung- Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden**

45 - minütiges Schwerpunktthema

**Herr Dr. Bonn** bedankte sich bei Herrn Schröder, der sich bereit erklärt hatte, das Schwerpunktthema für die heutige Sitzung vorzubereiten. **Herr Schröder** wies auf ein von ihm erstelltes Papier hin, dass im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

Es entstand eine Diskussion über die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den Wohlfahrtsverbänden und der KSVM. Für die KSVM sei es weiterhin schwierig, dass das Thema „Quartiersentwicklung“ an unterschiedlichen Stellen in der Stadtverwaltung angesiedelt sei. Es wäre wünschenswert, wenn es einen einheitlichen Ansprechpartner gäbe. **Herr Vollstedt** wies darauf hin, dass es regelmäßige Vernetzungstreffen der Quartiersentwickler geben müsse. **Herr Pötter** ging erneut auf die hohen Kosten ein, die eine Vernetzung der ehrenamtlichen Akteure im Quartier verursache. Am besten sei diese Vernetzung durch ein Bürgerzentrum zu realisieren. In diesen Zentren müsse Raum und Personal für alle Altersgruppen geschaffen werden. **Frau Heitz** erinnerte daran, dass diese Themen bereits mit Frau Menke als Ansprechpartnerin für die altengerechte inklusive Quartiersentwicklung in der Sitzung der KSVM am 23.04.2018 diskutiert wurden.

**Frau Klein-Reid** schlug vor, dass die KSVM folgende Information an die Stadtverwaltung weiterleitet:

„Die KSVM regt an, dass die Verwaltung sich verstärkt um die Koordinierung des Themas Quartiersentwicklung kümmert, die Vernetzung fördert und an einer Stelle in der Verwaltung Ansprechpartner zur Verfügung gestellt werden. Ziel soll sein, dass in allen Quartieren Quartiersentwickler eingestellt werden.“

Hierüber bestand Einvernehmen. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Finanzen**

**Frau Heitz** teilte mit, dass die KSVM aktuell noch über ein Budget von ca. 2.700 Euro verfüge. Die neuen Kugelschreiber wurden bereits bestellt und werden in Kürze geliefert. Die Kosten

werden sich auf ca. 1.000 Euro belaufen.

**Herr Vollstedt** erinnerte daran, dass das Banner der KSVM repariert werden müsse. **Herr Stoppe** sicherte zu, sich darum zu kümmern.

## **Punkt 7 der Tagesordnung                      Berichte**

### **Punkt 7.1 der Tagesordnung                      Berichte des Vorstands**

**Herr Dr. Bonn** wies auf den ausführlichen Bericht von Frau Seiling in der Sitzung des „Runden Tisches – Seniorinnen und Senioren in Münster“ am 08.10.2018 über die Arbeit der KSVM im vergangenen halben Jahr hin. Das Protokoll der Sitzung werde in Kürze auf der Homepage der KSVM veröffentlicht. **Herr Kraul** bat darum, dass zukünftig in den Sitzungen des Runden Tisches ausführlicher über die Arbeit der Arbeitskreise „Älter werden in...“ berichtet wird.

### **Punkt 7.2 der Tagesordnung                      Berichte aus den städtischen Gremien**

**Herr Dr. Bonn** berichtete von der letzten Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 04.10.2018. In der Sitzung wurde unter anderem die Vorlage V/0362/2018 „Bebauungsplan Nr. 579: Gievenbeck - Oxford-Quartier“ besprochen. **Herr Dr. Bonn** habe um Prüfung gebeten, ob eine Haltestelle im ÖPNV zur Lukaskirche eingerichtet werden könne und die Linie im Anschluss weiter zur Gievenbecker Ortsmitte führen zu lassen. Ansonsten wären zwei geplante gemeinschaftliche Wohnprojekte nicht direkt an den ÖPNV angebunden. Die Verwaltung habe der Prüfung zugesagt.

Es entstand eine kurze Diskussion über das grundsätzliche Problem der Anbindung an den ÖPNV. Es bestand Einvernehmen, dass es an mehreren Stellen im Stadtgebiet Verbesserungsbedarf gebe. **Herr Vollstedt** bat um Information ob das Projekt der „Nimm-mich-mit-Bänke“ weiter vorangetrieben werde und ob es hierzu bereits Erfahrungen in Hilstrup-Ost gebe. **Frau Heitz** sicherte zu, dass diesbezüglich Informationen eingeholt werden.

### **Punkt 7.3 der Tagesordnung                      Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### **Projektgruppe SOS Notfallvorsorge**

**Frau Klein-Reid** teilte mit, dass die Projektgruppe sich in der nächsten Woche treffen wird, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Ziel sei, dass die Bevölkerung weiter für das Thema sensibilisiert werde und dafür aktiv Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird.

Es müsse darüber hinaus überlegt werden, ob das Thema dauerhaft von einer Gruppe in der KSVM bearbeitet wird und auch in der neuen KSVM fest verankert wird. Auch die Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung müsse geregelt werden.

**Frau Heitz** teilte mit, dass ein Entwurf für eine Notfallmappe ausliege. Frau Hammes habe im Vorfeld der Sitzung darum gebeten, dass die Mitglieder der KSVM den Entwurf mitnehmen und möglichen Änderungsbedarf der Projektgruppe mitteilen.

**Herr Dr. Bonn** wies darauf hin, dass die Notfalldosen zu sehr unterschiedlichen Preisen in den Apotheken verkauft würden. **Frau Klein-Reid** teilte mit, dass dieser Umstand bekannt sei und bereits mit der Apothekerkammer besprochen wurde. Die Apotheken könnten bei frei verkäuflichen Produkten die Preise selber gestalten. Die Apothekerkammer könne lediglich Empfehlungen aussprechen.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass die „Von-Mensch-zu-Mensch“ Gruppe aus Nienberge das Thema Notfalldose ebenfalls aufgegriffen habe und in der Presse darüber berichtet worden sei.

#### Punkt 7.4 der Tagesordnung

#### Berichte aus den AK "Älter werden in..."

##### AK „Älter werden in Wolbeck“

**Herr Kraul** teilte mit, dass die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Älter werden in Wolbeck“ am 15.11.2018 stattfindet.

##### AK „Älter werden im Südviertel“

**Herr Poppenborg** berichtete über die Sitzung am 10.10.2018 und teilte mit, dass er die Information aus der Sitzung der KSVM vom 24.09.2018 bezüglich der Filialschließung der Postbank an der Josephskirche an den Arbeitskreis weitergegeben habe. Der Arbeitskreis hätte sich gewünscht, dass die KSVM sich öffentlich für einen Erhalt der Filiale einsetzt. Der Vorschlag, dass die Banken mehr Aufklärungsarbeit über alternative Kontaktaufnahmen leisten sollen, sei jedoch positiv angenommen worden. Herr Poppenborg habe zugesagt, dass er von den ortsansässigen Banken Informationen über aktuelle Angebote zum Thema „Digitalisierung“ einholt und den Arbeitskreis entsprechend informiert. Er sicherte zu, diese Informationen ebenfalls den Mitgliedern der KSVM zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus sei in der Sitzung über das Projekt „Digital im Alter“ berichtet worden. Es bestehe großes Interesse an einer Fortsetzung.

#### Punkt 7.5 der Tagesordnung

#### weitere Berichte

**Herr Poppenborg** berichtete von einer Veranstaltung der Stiftung Digitale Chancen in Düsseldorf am 23.10.2018 zum Thema „Nützliche Apps im Seniorenalltag“. Es wurden zwei Apps vorgestellt und in gebildeten Tandems ausprobiert. Herr Poppenborg überlege, ob eine ähnliche Veranstaltung gemeinsam mit dem Verein Bürgernetz büne in Münster angeboten werden könne.

#### Punkt 8 der Tagesordnung

#### Verschiedenes

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass er sich bis zur Wiederbesetzung der Stelle von Frau Heitz um die Einstellung von Berichten auf der Homepage der KSVM kümmern werde. Er bittet um Zusendung entsprechender Berichte.

**Herr Dr. Bonn** teilte mit, dass Frau Heitz heute die vorerst letzte Sitzung mit der KSVM habe und ab dem 09.11.2018 im Mutterschutz sei. Er bedankte sich im Namen der gesamten KSVM für die geleistete Arbeit von Frau Heitz in den vergangenen 4 Jahren und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute. **Frau Heitz** bedankte sich bei den Mitgliedern der KSVM für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

gez.  
Dr. Gerhard Bonn  
Vorsitz

gez.  
Lena Heitz  
Schriftführung